

Chronik Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **17 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(BSF) Die Neue Mädchenschule in Bern (Privatschule) hat zum erstenmal eine Frau als Vizepräsidentin in die Direktion gewählt, Frau *L. Stabel-Jordi*, Präsidentin der Schulkommission.

(BSF) Die höheren Fachprüfungen im *Detailhandel* bestanden unter 48 Diplomanden vier Frauen: Rita *Scherrer-Ledergeber*, Lederwaren- und Reiseartikelhandel, Uzwil (1. Rang); Trudi *Wermelinger*, Willisau, und Elsi *Zollinger*, Fällanden, Lebensmittelhandel; Luise *Stehle-Dort*, Zürich, Schuhwarenhandel.

(BSF) Der Staatsbürgerliche Verband katholischer Schweizerinnen wählte zur Präsidentin Frau M. *Freuler-Bühler*, Basel, für Fräulein *Wenzinger*, jetzt Redaktorin der „Schweizerin“.

Chronik Ausland

Internationaler Frauenrat

(BSF) Anschliessend an den Kongress von Istanbul fand ein UNESCO-Seminar statt, das „die Auswirkungen der philosophischen Weltanschauungen des Orients und des Occidents auf die Frauenbildung und die Lebensweise, die daraus hervorgeht“ behandelte. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Bestrebungen der Frauen, gehören sie nun dem Morgen- oder dem Abendlande an, sich als sehr ähnlich erwiesen haben, aber die Verschiedenartigkeit der Lebensbedingungen verlangt für jedes Land eine Anpassung in den Programmen und in den Bemühungen.

Frankreich

(BSF) Zu Ehren der Europa-Idee gibt die französische Postverwaltung eine Marke heraus, die zugleich eine Ehrung ist für die „Europäerin“ Madame *de Staël*. Sie wird nach dem Gemälde von Gérard dargestellt als „Corinne au Cap Misène“.

(BSF) Zur Vizepräsidentin der Abgeordnetenversammlung wurde Frau J. *Thome-Patenôtre* gewählt, Bürgermeisterin von Rambouillet, Parlamentarierin seit 13 Jahren, Mitglied der Europa-Versammlung Strassburg. — Zur Vizepräsidentin des Senats wiedergewählt wurde Mme *Cardot*, Bürgermeisterin von Douzy, Senatorin der Ardennen.

Niederlande

(BSF) Das internationale Archiv der Frauenbewegung Amsterdam, gegründet unter Leitung von Rosa *Manus*, feierte den 25jährigen Bestand.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ☎ 23 38 99

Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09

Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151

Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37